

Heidelberger Life-Science Lab feiert zehnjähriges Jubiläum und ist Preisträger im Wettbewerb „365 Orte im Land der Ideen“

Das Heidelberger Life-Science Lab feiert vom 2. bis 4. Juli sein zehnjähriges Bestehen. Im Rahmen der Veranstaltung zeichnet die Initiative „Deutschland – Land der Ideen“ zusammen mit der Deutschen Bank das Förderprogramm des Deutschen Krebsforschungszentrums als „Ausgewählter Ort 2010“ aus. Gleichzeitig feiert der Alumni-Verein des Schülerlabors sein fünfjähriges Jubiläum.

Das DKFZ fördert naturwissenschaftlich und mathematisch-technisch interessierte und begabte Schülerinnen und Schüler, indem es ihnen einen frühen Einblick in den Laboralltag gewährt. Die Arbeitsgruppen bearbeiten unter Anleitung wissenschaftlicher Mentoren reale und aktuelle Forschungsthemen. Die Organisation der Experimente liegt dabei in der Hand der Teilnehmer. Zusätzlich bietet das Life-Science Lab den Schülern Vorträge und öffentliche Vorlesungen. In Wochenendseminaren und Ferienakademien vertiefen die Teilnehmer ihre erworbenen Fähigkeiten und diskutieren mit internationalen Teams ihre Ergebnisse. Neben der wissenschaftlichen Förderung vermittelt das Life-Science Lab selbstständiges und verantwortungsbewusstes Arbeiten, Freude an der Entdeckung und konstruktiver Zusammenarbeit. Momentan nehmen ungefähr 160 Teilnehmer in 19 Arbeitsgruppen an dem breitgefächerten Angebot teil.

„Wir sind sehr stolz seit zehn Jahren jungen Menschen die Naturwissenschaften näher zu bringen“, sagt Dr. Katrin Platzer, Leiterin des Life-Science Labs. Im letzten Jahr gewann das Life-Science Lab den mit 50.000 Euro dotierten Hauptpreis im Wettbewerb „Schule trifft Wissenschaft“ der Robert Bosch Stiftung. An diesem Wochenende findet die Preisverleihung an das Life-Science Lab als „Ausgewählter Ort 2010“ durch die Standortinitiative „Deutschland – Land der Ideen“ und die Deutsche Bank statt. „Die Schüler beteiligen sich kontinuierlich und erfolgreich an verschiedenen einschlägigen Wettbewerben“, betont Katrin Platzer. Dieses Jahr gewannen Teilnehmer den internationalen Sonderpreis im Wettbewerb Jugend forscht, der das Projekt als bundesdeutschen Beitrag zum internationalen Contest in China entsendet. Ziel für die Zukunft ist es, internationale Praktika für Abiturienten zu ermöglichen. Im Rahmen der International Science Academy gab es bisher vierwöchige Forschungsaufenthalte in Kenia, Estland und an den Universitäten Stanford und Berkeley.

Die große Beteiligung am Alumni-Programm des Life-Science Lab belegt die Nachhaltigkeit des Förderprogramms. 170 Mitglieder aus fünf Kontinenten treffen sich regelmäßig zu gemeinsamen Wochenenden, wissenschaftlichen Akademien und Stammtischen. In dem aktiven Netzwerk leben Freundschaften und Kontakte sowie die Freude an Wissenschaft und Forschung weiter. Die ehemaligen Teilnehmer unterstützen die Life-Science Lab Projekte als Mentoren, vermitteln Praktika oder organisieren Preisausschreibungen und Informationsveranstaltungen.

Aus mehr als 2.200 Bewerbungen überzeugte das Life-Science Lab die unabhängige Jury der Veranstaltungsreihe „365 Orte im Land der Ideen“. Im Rahmen des bundesweiten Wettbewerbs präsentiert an jedem Tag im Jahr eine soziale oder kulturelle Einrichtung, eine Firma oder eine Institution sich und ihre innovative Idee der Öffentlichkeit. Mehr Informationen zu allen Preisträgern im Land der Ideen finden Sie unter www.land-der-ideen.de.

Hinweis für Redaktionen:

Die Preisverleihung zum "Ausgewählten Ort 2010" findet durch Andreas Rohde, Deutsche Bank, im Rahmen der Feier zum zehnjährigen Jubiläum des Heidelberger Life-Science Lab am Samstag, 3. Juli 2010 um 12 Uhr im Kommunikationszentrum des Deutschen Krebsforschungszentrums statt. Journalisten sind zur Preisverleihung ebenso wie zur gesamten Jubiläumsveranstaltung herzlich eingeladen. Um Anmeldung wird gebeten. Das Programm der Veranstaltung ist unter https://www.life-science-lab.org/cms/tl_files/vortraege/EinladungLabjubilaeum_Final.pdf abrufbar.

Das Deutsche Krebsforschungszentrum (DKFZ) ist die größte biomedizinische Forschungseinrichtung in Deutschland und Mitglied in der Helmholtz-Gemeinschaft deutscher Forschungszentren. Über 2.000 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, davon 850 Wissenschaftler, erforschen die Mechanismen der Krebsentstehung und arbeiten an der Erfassung von Krebsrisikofaktoren. Sie liefern die Grundlagen für die Entwicklung neuer Ansätze in der Vorbeugung, Diagnose und Therapie von Krebserkrankungen. Daneben klären die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Krebsinformationsdienstes (KID) Betroffene, Angehörige und interessierte Bürger über die Volkskrankheit Krebs auf. Das Zentrum wird zu 90 Prozent vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und zu 10 Prozent vom Land Baden-Württemberg finanziert.

Diese Pressemitteilung ist abrufbar unter www.dkfz.de/pressemitteilungen

Dr. Stefanie Seltmann
Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Deutsches Krebsforschungszentrum
Im Neuenheimer Feld 280
D-69120 Heidelberg
T: +49 6221 42 2854
F: +49 6221 42 2968
presse@dkfz.de